

Inmobilenmarkt Motormarkt Stellenmarkt SZ-Shop Tickets Anzeigen Weitere Angebote Abo & Service E-Paper Login

München & Region

Politik Panorama Kultur Wirtschaft Geld Sport München Bayern Wissen Digital Video mehr

Home München Bad Tölz-Wolfratshausen Bad Tölz - Rettung für Moralt

Bad Tölz

02.05.2012, 17:31

Rettung für Moralt

Von Suse Bucher-Pinell

Branchen-Investoren steigen bei insolventem Tischlerplatten-Hersteller ein - und sichern dadurch 120 von 150 Jobs.

Twitter 1 0

Der Spezialist für Tischlerplatten, die Firma Moralt, hat wieder eine Zukunft. Ein halbes Jahr nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens wurde das Tölzer Traditionsunternehmen in wesentlichen Teilen von der neuen Moralt AG übernommen. Sie wird mit 120 Mitarbeitern von einst knapp 150 am Standort Bad Tölz weitergeführt. Künftig werden sie am Unternehmen beteiligt sein und 20 Prozent der Aktien halten. Die restlichen 80 Prozent teilen sich die SWL GmbH aus dem niedersächsischen Langenberg, der britische Funktionstürenproduzent Halspan Ltd. mit Sitz in Edinburgh sowie Vorstand Klaus Feile, der als Geschäftsführer an der insolventen Vorgänger-Gesellschaft beteiligt war.



Ein Teil des Rettungspakets besteht darin, dass die Mitarbeitern an der neuen AG Anteile übernehmen. Sie sollen künftig 20 Prozent der Aktien halten und so am Erfolg und Misserfolg des Unternehmens beteiligt werden. (© Manfred Neubauer)

ANZEIGE

Kulturtrip für die Sinne
Wochenendreise zum Bodensee inkl. Tanzfestival-Tickets. 1ÜN im 4*Hotel ab 119 € p.P.

PKV über 45 - zu teuer!
Privat Versicherte die min. 7 Jahre versichert sind sparen bis zu 40% durch Tarifänderung.

Postbank Firmenkunden
Beste Aussichten für Ihr Unternehmen. Ihre Pläne - Unsere Lösungen: Postbank Firmenkunden

Hier können Sie werben

Am Mittwoch erfuhr die Belegschaft auf einer Betriebsversammlung offiziell von den Veränderungen zum 1. Mai. Feile zeigte sich froh darüber, dass der Verhandlungsmarathon der vergangenen Wochen erfolgreich abgeschlossen wurde und die Verträge unterschrieben sind. "Endlich kann ich mich wieder auf das operative Geschäft konzentrieren", sagte er der SZ. Das dreht sich bei Moralt künftig hauptsächlich um Stäbchenplatten und Türen, die

stärker auch international vertrieben werden sollen. Sämtliche Maschinen sowie das Know-how wurden aus der Insolvenzmasse übernommen, was für Feile eine wesentliche Voraussetzung für den Neustart bedeutet.

Moralt bleibt auch in Zukunft Spezialist für stabile Stäbchentischlerplatten und leichte Platten mit Vollholzkern aus Balsa. Deutlich erweitert werden soll der Bereich Türrohlinge sowie Anwendungssysteme für Funktionstüren im Außen- und Innenbereich. Dafür hatte sich Moralt in der Vergangenheit ein umfangreiches Know-how aufgebaut. SWL, bisher ebenfalls Hersteller von Stäbchenplatten, überträgt diese Tätigkeit ganz auf Moralt, was die Moralt AG in diesen Geschäftsfeldern laut Feile zum Marktführer werden lässt.

Im Gegenzug übernimmt SWL das komplette Stabplattengeschäft aus der Insolvenzmasse und stärkt damit wiederum seine eigene Position in diesem Bereich. Die Vermarktung läuft über eine neu gegründete gemeinsame Vertriebsgesellschaft, die Holzwerkstoffe Vertriebs-GmbH, in der Logistik und Warenwirtschaft in Bad Tölz und

ANZEIGE

Tolle Aussichten
2,6% p.a. aufs Tagesgeld – Zinssatz für 12 Monate fest.
Mehr Informationen

Condor Eintagsfliegen
Zu spät für den Traumurlaub? DENKSTE! Die schönsten Ziele schon ab 49 Euro. Jetzt buchen

quelle.de - der Marktplatz
quelle.de ist Ihr Marktplatz für Elektronik, Wohnen, Garten & Baumarkt sowie Sport & Hobby
Jetzt [quelle.de](#) entdecken



RAUS AUS DEM VIERBET ZIMMER

Die private Zusatzversicherung für Ein- oder Zweibettzimmer im Krankenhaus.
Jetzt informieren